

Rechtskräftige Fassung

---

STADT BAD SÄCKINGEN

BEBAUUNGSPLAN

Nr. 76 "Mühlematt II"

## STADT BAD SÄCKINGEN / LANDKREIS WALDSHUT

Aufgrund der §§ 1 - 4 und 8 - 10 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), §§ 73 und 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 28.11.1983 (GBl. S. 770), i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen am 05.06.1989 den

Bebauungsplan Nr. 76 "Mühlematt II"

als

S A T Z U N G

beschlossen.

angezeigt am 03. MAI 1991



LANDRATSAMT WALDSHUT

§ 1

Das Planungsgebiet wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden: Durch die Südgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 1804 (Harpolinger Straße), der Südgrenze der Grundstücke Flst.Nr. 2972/2, 2972/5, 2972/1 und 2967 bis zur Ostgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 2963.
- Im Osten: Durch die neu zu vermessende östliche Straßengrenze im Abstand von 2,50 m parallel zur Westgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 2944 nach Norden verlaufend bis zur Südgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 2963, sowie der Süd- und Ostgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 2963.
- Im Süden: Durch die Südgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 3752 (Schaffhauser Straße/B 34).
- Im Westen: Durch die Ostgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 1812, der Südgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 1810 auf einer Länge von 13 m, der West- und Nordgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 1811, der Westgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 2951 auf einer Länge von 28 m, einer neu zu vermessenden Grenze 10 m südlich von dem mit b bezeichneten Grenzstein rechtwinklig nach Osten verlaufend bis zur Westgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 2952 auf einer Länge von 15 m im Norden, sowie der Westgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 2953.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist gleichfalls aus der zeichnerischen Festsetzung -Teil III- ersichtlich.

§ 2

Der Bebauungsplan besteht aus:

- Teil I                    Begründung
- Teil II                    Rechtliche Festsetzungen (Text)
- Teil III                    Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung)

Der Bebauungsplan liegt beim Stadtbauamt Bad Säckingen zur Einsicht für jedermann auf.

§ 3

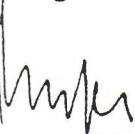
Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Bad Säckingen, den 05.06.1989

Bürgermeisteramt



(Dr. Nufer)  
Bürgermeister

angezeigt am 03. MAI 1991



LANDRATSAMT WALDSHUT